

B 90/Die Grünen • Fraktion im BA 16 • Sendlinger Str.47 • 80331 München

Bezirksausschuss 16
Landeshauptstadt München
Geschäftsstelle Ost für die
Bezirksausschüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18
Friedenstraße 40
81660 München

Bärbel Girardin
Werner Nüsse
FraktionssprecherInnen

Sendlinger Str. 47
80331 München

Telefon +49 151 23306482 (Girardin)
+49 176 52461312 (Nüsse)

eMail girardin.gruene@web.de
werner.nuessle-ba16@web.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

30.09.2021

Unterstützung des Antrags des BA 14

Anträge: Sichere und behindertengerechte Querung der Heinrich-Wieland-Straße (2)

Der BA 16 möge beschließen den Antrag der Grünen des BA 1 vom 3.8. zu unterstützen.

Initiative: Werner Nüsse
 Gunda Wolf-Tinapp
 Paul Höcherl
 Frieder Büttner

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Fraktion im BA 14

Geschäftsstelle für den Bezirksausschuss 14
Friedenstraße 40

81660 München

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Bezirksausschuss 14 Berg am Laim

Brigitte Schulz **Manuel Weiß**
Fraktionssprecher*innen
Alexandra Nürnberger **Hubert Kragler**
Barbara Reichart **Julian Strunz**

ba14@gruene-bergamlaim-trudering-riem.de
<https://gruene-bergamlaim-trudering-riem.de>
Berg am Laim, den 03.08.2021

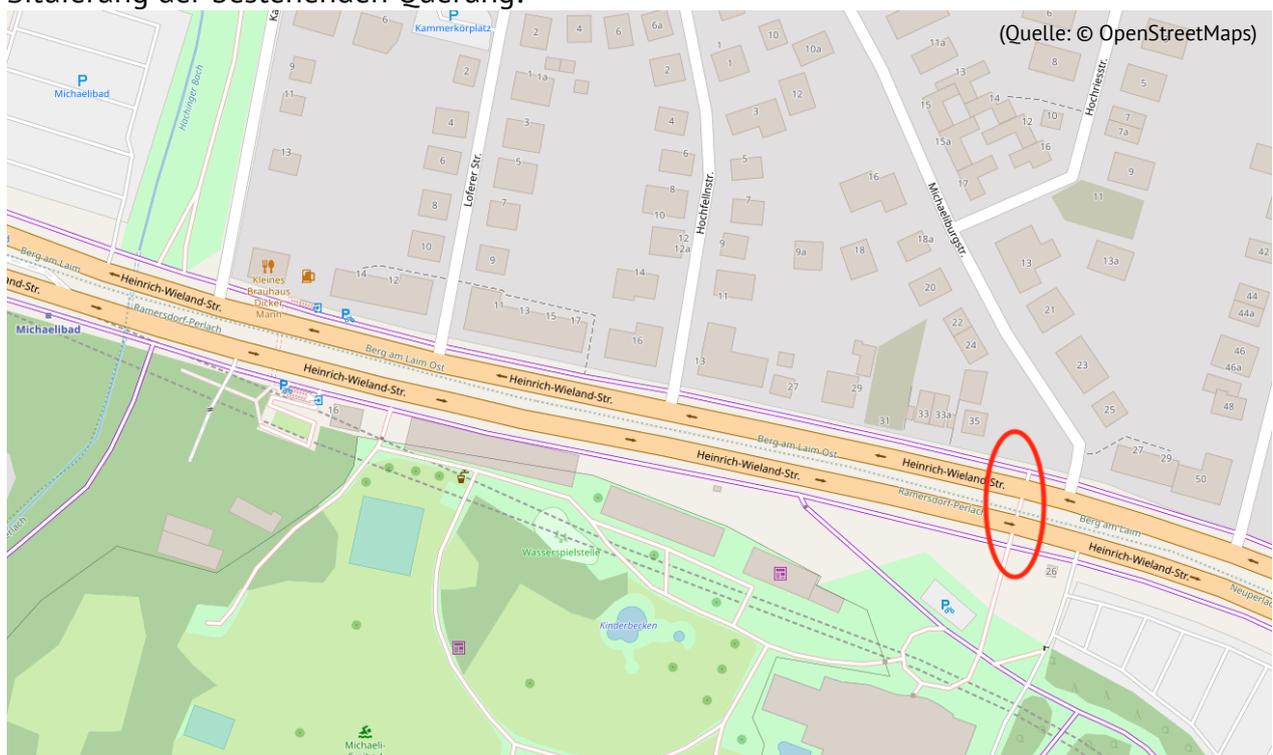
Antrag: Sichere und behindertengerechte Querung der Heinrich-Wieland-Straße (2)

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Der bestehende Fußgänger-Übergang über die Heinrich-Wieland-Straße vom Ausgang des Michaelibads zum Beginn der Michaeliburg-Straße wird komplett ebenerdig abgesenkt, vergleichbar mit dem Übergang von Heinrich-Wieland-Straße 88 zur Zehntfeldstraße. Aufgrund der Gefahrenlage durch Straßenkrümmung, schnelle Kfz-Geschwindigkeit und die nicht weit entfernte Ampel Heinrich-Wieland-/St-Veit-Straße soll vorrangig auch geprüft werden, ob an dieser Stelle eine (zur Beibehaltung des Verkehrsflusses mit der Ampelanlage St.-Veit-Straße koordinierte) Bedarfsampel installiert werden kann zur Erhöhung der Querungssicherung.

Begründung

Situierung der bestehenden Querung:



Der bestehende Übergang hat eine erhebliche Schwelle, die Personen im Rollstuhl, mit Rollator, Kinderwagen o.ä. eine Erreichung der sicheren Mittelinsel erheblich erschweren. Oft kann dort beobachtet werden, dass eine Person bei einer herannahenden Welle von Autos Schwierigkeiten hat, auf die Mittelinsel zu kommen, was zu lebensgefährlichen Situationen führt.



Abb.: bestehender Übergang Michaeliburgstraße zum Michaelibad (mit Schwelle und erhöht)



Abb.: Vergleichbarer Übergang Zehntfeldstraße zum Ostpark (komplett ebenerdig)